

# Saulheimer Leichtathleten mit Sensationssieg bei Internationalem Schülermeeting

Die Leichtathleten des TuS Saulheim nehmen seit einigen Jahren gemeinsam mit der LG Wahlheim-Esselborn am Internationalen Schülermeeting, einem Mannschaftswettkampf für Schüler von 12-15 Jahren mit anderen europäischen Teams, teil. In diesem Jahr führte der Weg ins Großherzogtum Luxemburg, wo die 18. Auflage dieser europaweit einzigartigen Veranstaltung stattfand. Die Mannschaft aus ca. 30 Athleten präsentierte sich in bestechender Form und konnte einen nicht erwarteten Sieg davontragen. Im stimmungsvollen Weltstreit mit Mannschaften aus Heusden-Zolder (Belgien), Lille (Frankreich), Limburg (Niederlande), den gastgebenden Luxemburgern und dem Bodenseekreis führten neun Einzelsiege zu einem deutlichen



Gewinn des Goldpokals mit 54 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten französischen Team.

Das Hauptaugenmerk bei dieser Traditionsveranstaltung liegt neben dem sportlichen Kräffemessen vor allem darin, den Jugendlichen die verschiedenen Kulturen Europas näher zu bringen. Dies wird durch den jährlich wechselnden Austragungsort unter den teilnehmenden Mannschaften erreicht. So gab es in diesem Jahr neben dem Wettkampf Führungen durch die Stadt Luxemburg, um den Athleten die Möglichkeit zu bieten, die Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Im nächsten Jahr findet diese europäische Initiative ihre Fortsetzung beim 19. Internationalen Schülermeeting im sächsischen Kaemenz.  
Text/Foto: Fl. Pf.



Die kombinierte Mannschaft von TuS Saulheim und der LG Wahlheim-Esselborn gewann das Internationale Schülermeeting in Luxemburg.

Foto: privat

# In doppelter Mission in Luxemburg unterwegs

## Kombinierte Mannschaft von TuS Saulheim und LG Wahlheim glänzt beim Meeting / Kulturellen Austausch gepflegt

C.R. Die Leichtathleten des TuS Saulheim und der LG Wahlheim-Esselborn präsentierten sich beim Internationalen Schülermeeting in Luxemburg in bestechender Form und konnte einen nicht erwarteten Sieg davontragen. In einem sehr stimmungsvollen und fairen Wettstreit mit den Mannschaften aus Heusden-Zolder (Belgien), Lille (Frankreich), Limburg (Niederlande), den

gasgebenden Luxemburgern und dem Bodenseekreis führten bei dem Mannschaftswettkampf für Schüler von 12 bis 15 Jahren neun Einzelsiege zu einem deutlichen Gewinn des Goldpokals mit 54 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten französischen Team. Die erfolgreichste Athletin des rheinbessischen Teams war die 13-jährige Alexandra Wester, die mit persönlicher Bestleis-

tung von 1,55 m im Hochsprung, mit 2:27,62 Minuten über 800 m sowie Staffelfgold über 4x75m der W12/13 gemeinsam mit Nicole Krämer, Michelle Jürgen und Lena Barthel drei Siege errang. Starke Leistungen bot auch Pascal Jürgen (M13) mit ersten Plätzen über 1000 m in neuer persönlicher Bestleistung von 2:56,24 Minuten und mit 9,89 Sekunden über 75 m, ebenfalls

Bestleistung. Die weiteren Einzelsiege erzielten Aline Hessel (W15) mit 13,73 m im Kugelstoßen, Lorenz Kern (M12) mit 50 m im Ballwurf und Lena Barthel (W13) mit 5,09 m im Weitsprung, jeweils persönliche Bestleistung. Auch Christoph Hanschke (M15) trug sich mit 1,84 m im Hochsprung in die Siegerlisten ein. Das Hauptaugenmerk bei dieser Traditionsveranstaltung

liegt neben dem sportlichen Kräftenessen vor allem darin, den Jugendlichen die verschiedenen Kulturen Europas näher zu bringen. Dies wird durch den jährlich wechselnden Austragungsort unter den teilnehmenden Mannschaften erreicht. So gab es in diesem Jahr neben dem Wettkampf Führungen durch die Stadt Luxemburg, um die Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen.